



SOLIDARITÄT IN AKTION

Wie «engagiert mit Herz» die Ukraine unterstützt

Am Innerhalb der letzten beiden Jahre hat «engagiert mit Herz» mit viel Herzblut eine kleine Hilfsorganisation aufgebaut. Nun hat die Gruppe einen Verein gegründet, um ihre Unterstützung für die Ukraine weiter zu professionalisieren.

Bericht von Leonie Hersche

Am 24. Februar 2024 jährte sich der russische Einmarsch in die Ukraine bereits zum zweiten Mal. Krieg in Europa - die Welt und viele Menschen in der Schweiz waren schockiert. Eine grosse Solidaritätswelle rollte an: Es wurde gespendet, Güter gesammelt und gar Flüchtlinge in den Häusern von Schweizerinnen und Schweizern aufgenommen. Ebenfalls zu dieser Zeit formierte sich im Herzen des Kanton Luzerns aus Mitgefühl und dem Wunsch, etwas gegen den Schrecken tun zu können, eine kleine Gruppe Freiwilliger. Gemeinsam fuhren sie nur zwei Wochen nach Ausbruch des Krieges an die ukrainische Grenze, um von dort flüchtende Frauen und Kinder in Sicherheit zu bringen. Die beiden Fahrzeuge waren bereits bei dieser ers-



Nah der ukrainischen Grenze werden die Güter in die Fahrzeuge der Ukrainer umgeladen. (12. Fahrt / Juli 2023)

ten Fahrt mit wertvollen Hilfsgütern gefüllt.

Eine Hilfsorganisation entsteht

In den beiden letzten Jahren sind viele Hilfsaktionen nach und nach versendet oder wurden beendet. Nach vier Fahrten innerhalb von nur sechs Wochen zogen sich auch einige Helferinnen und Helfer unserer kleinen Freiwilligengruppe zurück - der

intensive Einsatz hat sie an den Rand ihrer Möglichkeiten gebracht. Übrig blieben Severin Erb sowie Rita und Antonia Brusa. Auch Ihnen hatten die vergangenen Wochen viel abverlangt, aber sie waren entschlossen, ihr Engagement nicht zu beenden, solange der Krieg weiter wütet. So begannen Sie, die Abstände zwischen den Fahrten zu vergrössern, in Grosswagen ein Sammelager für die Hilfsgüter einzurichten und diese mit mehr und grösseren Fahrzeugen zu transportieren. Sie benannten ihre Hilfsgruppe mit «engagiert mit Herz» und entwickelten eine enge Zusammenarbeit mit einem Priesterteam der westukrainischen Stadt Ushchorod. Dieses führt Bedarfsabklärungen durch, holt die Güter an der ukrainischen Grenze ab und organisiert die Verteilung bis an die Front. Das engagierte Trio erhielt ab Herbst 2022 auch in der Schweiz tatkräftige Unterstützung. Die beiden Adliswiler Benno und Beatrix Ledergerber sammeln Güter in der Region Zürich und



Auf der Raststätte in Kempthal verabschiedeten sich unsere Fahrer von den Flüchtlingen, die hier von ihren Gastfamilien in Empfang genommen wurden. (3. Fahrt / April 2022)



engagiert mit Herz

die Fischbacherin Leonie Hersche sorgt für einen laufend aktuellen Internetauftritt.



Severin Erb und Antonia Brusa wägen und beschriften im Lager in Grosswangen Hilfsgüter.

Unterstützung in Millionenhöhe

Inzwischen hat «engagiert mit Herz» dank unzähligen kleinen und grossen Sach- und Geldspenden und vielen freiwilligen Helfern 17 Fahrten durchgeführt und 50 Tonnen Hilfsgüter im Wert von 1.5 Millionen Schweizerfranken an die ukrainische Grenze gebracht. Neben vielen medizinischen Gütern für die Spitäler, dringend benötigter Babynahrung, Hygieneprodukten, unzähligen Decken und Schlafsäcken, Laptops, Generatoren und vielem mehr wurde gar ein Kastenwagen für die Verteilung der Hilfsgüter im kriegsversehrten Land organisiert und übergeben. Um sich einen Überblick über die bereits erfolgte und zukünftig notwendige Hilfe zu verschaffen, reiste das Kernteam im Oktober 2023 selbst in die Ukraine und besuchte die Kontaktpersonen sowie mehrere Kriegsschauplätze.

Wandel zum Verein

Im Jahr 2024 beginnt für «engagiert

mit Herz» nun ein neues Kapitel – die kleine private Gruppierung wandelt sich zu einem Verein. So soll die Ukrainehilfe weiter ausgebaut und professionalisiert werden, ohne den Fokus auf die Schwerpunkte effizient und direkt zu verlieren. Die Vereinsgründung erfolgte Ende Januar. Als Vereinspräsidentin hat sich die Zürcher Rechtsanwältin Barbara Umbricht Lukas zur Verfügung gestellt und mit dem Ruswiler Steuer- und Finanzplaner Pius Husmann steht dem Verein ein fachkundiger Kassier zur Seite. Corina Ledergerber aus Uster unterstützt den Verein als Beisitzerin.

Hilf mit!

Die nächsten beiden Fahrten finden im März und April 2024 statt. In der Zwischenzeit sammelt das Team weiterhin fleissig Hilfsgüter und Spendengelder, um wieder eine geballte Ladung an dringend benötigten Waren, und damit viel Liebe und Hoffnung für die kriegsgeplagten Men-



Bei der Reise in die Ukraine besuchte das engagiert mit Herz - Team die TeoBand Schule in Uschhorod. Wegen der vielen Binnenflüchtlingen platzen die Schulen im Westen der Ukraine aus allen Nähten und sind sehr dankbar, um die Unterstützung aus der Schweiz. Auf dem Bild (von links): Severin Erb, Priester Ivan Kupar, Antonia Brusa, Schulleiterin Larysa Hrychka, Kamila Kupar, Rita und Richard Brusa. (Oktober 2023)

schen, in die Ukraine bringen zu können. Mehr Infos und Möglichkeiten den Verein zu unterstützen finden Sie auf www.engagiert-mit-herz.ch.



Nach beinahe zwei Jahren Freiwilligenarbeit hat engagiert mit Herz nun einen Verein gegründet. Der Vorstand (v.l., hinten): Rita Brusa (Vize-Präsidentin), Antonia Brusa (Geschäftsführerin), Pius Husmann (Kassier); vorne: Severin Erb (Aktuar), Barbara Umbricht Lukas (Präsidentin) und Corina Ledergerber (Beisitzerin)